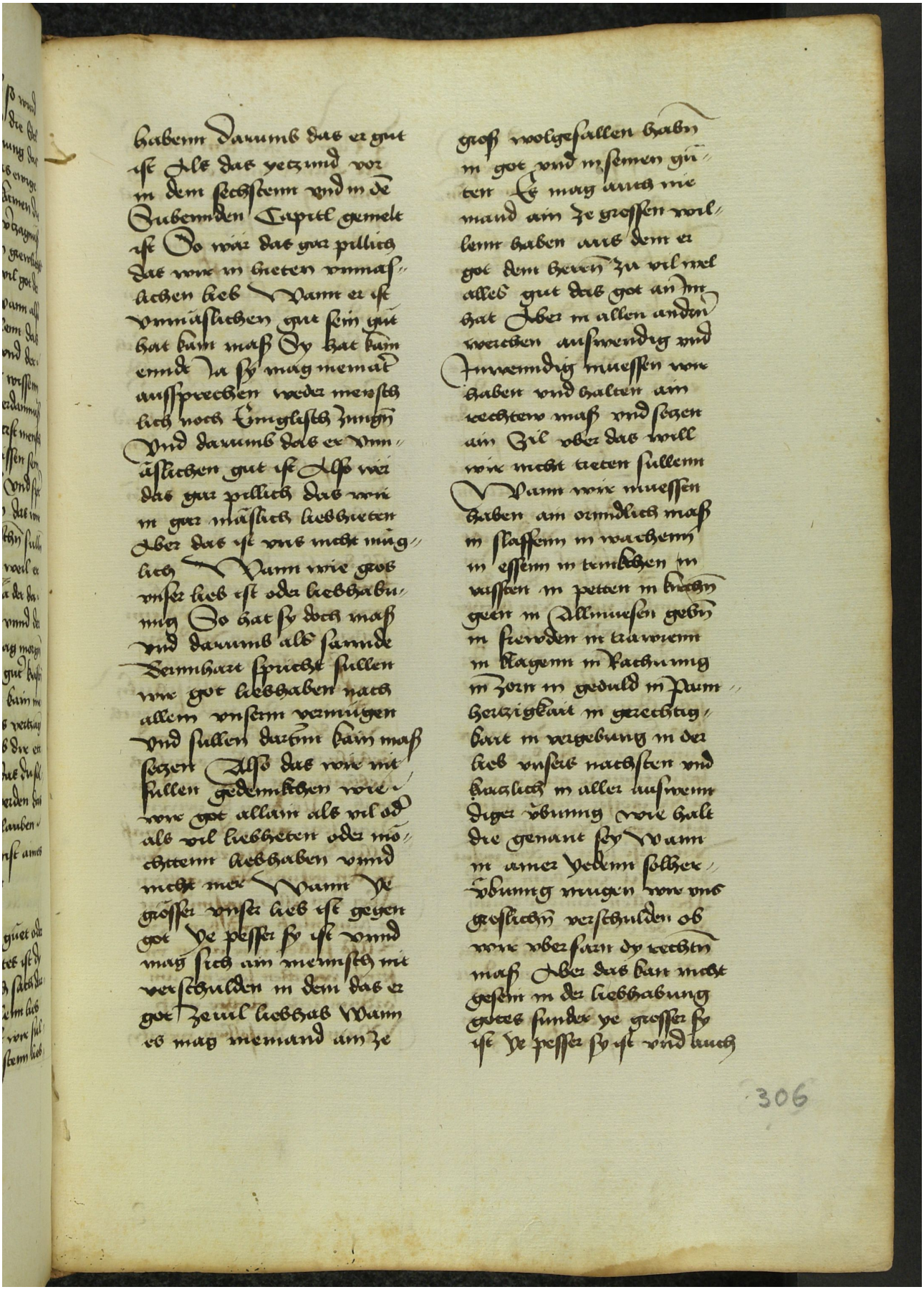
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



haberm Darumb das er gut
ist Als das yetzund vor
in dem sechssten vnd in de
Rubemden Capitl gemelt
ist Do wär das gut pillich
das wir in gieten vnmas
lichen lieb Wann er ist
vnmässlichen gut sein gut
hat kain mass Dy hat kain
ennde Da sy mag niemad
ausspreechen wedr menss
lich noch Engelisch zungn
Vnd darumb das er vnm
ässlichen gut ist Also wir
das gut pillich das wir
in gut mässlich liebhieten
Aber das ist vns nicht mug
lich Wann wir gen
vnser lieb ist oder liebhabu
ung Do hat sy dez mass
vnd darumb als samnde
Vermhaft spricht sullen
wir got liebhaben nach
allem vnserm vermugen
vnd sullen darinn kain mass
setzen Also das wir mit
sullen gedenkchen wir
wir got allzam als vil od
als vil liebhieten oder mö
chtenn liebhaben vmnd
nicht mer Wann Je
grösser vnser lieb ist gegen
got Je pesser sy ist vnnd
mag sich am niemsth mit
verschulden in dem das er
got zeuil liebhab Wann
es mag niemand an ze
gross wolgefallen habn
in got vnd in seinen gu
ten Es mag auch nie
mand an ze grossen vrol
lenn haben auss dem er
got dem herrn zu vil nel
allen gut das got an im
hat Aber in allen anden
werchen auswendig vnd
inwendig muessen wir
haben vnd halten am
rechtem mass vnd setzen
am Zil vber das wellt
wir nicht treten sullenn
Wann wir muessen
haben an ermdlich mass
in slaffenn in wachenn
in essenn in trenkchen in
wissen in petten in brech
gen in allmuesen gebn
in fiernden in trauwenn
in klagenn in kachtung
in zorn in geduld in Dem
hertzigkait in gerechtig
kait in vergebung in der
lieb vnsers nachsten vnd
gmaglich in aller tugenreim
diger übung wir halt
dy genant sey Wann
in ainer yedem solcher
übung mugen wir vns
grechlich verschulden ob
wir vber sein dy rechten
mass Aber das kain nicht
gesein in der liebhabung
gottes sunder je grosser sy
ist Je pesser sy ist vnd auch

306